25. JUNI – GEDENKTAG DES AUGSBURGER BEKENNTNISSES

Spruch des Tages Psalm 119, 46

Ich rede von deinen Zeugnissen vor Königen
und schäme mich nicht.

Psalm 46

- ² **G**OTT ist unsre Zuversicht und Stärke, *
eine Hilfe in den großen Nöten,
die uns getroffen haben.
- ³ Darum fürchten wir uns nicht,
wenngleich die Welt unterginge *
und die Berge mitten ins Meer sanken,
- ⁴ wenngleich das Meer wütete und wallte *
und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.
- ⁵ Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben
mit ihren Brunnlein, *
da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.
- ⁶ Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben; *
Gott hilft ihr früh am Morgen.
- ⁷ Die Völker müssen verzagen und die Königreiche fallen, *
das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt.
- ⁸ Der HERR Zebaoth ist mit uns, *
der Gott Jakobs ist unser Schutz.
- ⁹ Kommt her und schauet die Werke des HERRN, *
der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet,
der den Kriegen ein Ende macht in aller Welt, *
- ¹⁰ der Bogen zerbricht, Speiße zerschlägt
und Wagen mit Feuer verbrennt.
- ¹¹ Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! *
Ich will mich erheben unter den Völkern,
ich will mich erheben auf Erden.
- ¹² Der HERR Zebaoth ist mit uns, *
der Gott Jakobs ist unser Schutz. ¶

III·VI **Lesung aus dem Alten Testament**
im Buch Nehemia im 8. Kapitel

- 1** **A**LS DIE ISRAELITEN in ihren Städten waren,
 versammelte sich das ganze Volk wie ein Mann
 auf dem Platz vor dem Wassertor,
 und sie sprachen zu Esra, dem Schriftgelehrten,
 er sollte das Buch des Gesetzes des Mose holen,
 das der HERR Israel geboten hat. ¶
- 2** Und Esra, der Priester, brachte das Gesetz vor die Gemeinde,
 Männer und Frauen und alle, die es verstehen konnten,
 am ersten Tage des siebenten Monats
- 3** und las daraus auf dem Platz vor dem Wassertor
 vom lichten Morgen an bis zum Mittag
 vor Männern und Frauen und wer's verstehen konnte.
 Und die Ohren des ganzen Volks
 waren dem Gesetzbuch zugekehrt. ¶
- 5** Und Esra tat das Buch auf vor aller Augen,
 denn er überragte alles Volk;
 und da er's auftrat, stand alles Volk auf.
- 6** Und Esra lobte den HERRN, den großen Gott.
 Und alles Volk antwortete mit erhobenen Händen
 »Amen! Amen!«,
 und sie neigten sich und beteten den HERRN an
 mit dem Antlitz zur Erde. ¶
- 8** Und sie lasen aus dem Buch, dem Gesetz Gottes,
 Abschnitt für Abschnitt
 und erklärten es, sodass man verstand,
 was gelesen wurde. ¶
- 9** Und Nehemia, der Tirschata,
 und Esra, der Priester und Schriftgelehrte,
 und die Leviten, die das Volk unterwiesen,
 sprachen zu allem Volk:
 Dieser Tag ist heilig dem HERRN, eurem Gott;
 darum seid nicht traurig und weint nicht!
 Denn alles Volk weinte,
 als sie die Worte des Gesetzes hörten. ¶ →

- ¹⁰ Und Esra sprach zu ihnen:
Geht hin und esst fette Speisen und trinkt süße Getränke
und sendet davon auch denen,
die nichts für sich bereitet haben;
denn dieser Tag ist heilig unserm Herrn.
Und seid nicht bekümmert;
denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.
- ¹¹ Und die Leviten hießen alles Volk schweigen
und sprachen: Seid still, denn der Tag ist heilig;
seid nicht bekümmert!
- ¹² Und alles Volk ging hin,
um zu essen, zu trinken und davon auszuteilen
und ein großes Freudenfest zu feiern;
denn sie hatten die Worte verstanden,
die man ihnen kundgetan hatte. ¶

II·V Epistel im 1. Brief an Timotheus im 6. Kapitel

- ¹¹ **D**U, Mensch Gottes,
jage nach der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit,
dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut!
- ¹² Kämpfe den guten Kampf des Glaubens;
ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist
und bekannt hast das gute Bekenntnis
vor vielen Zeugen. ¶
- ¹³ Ich gebiete dir vor Gott, der alle Dinge lebendig macht,
und vor Christus Jesus,
der unter Pontius Pilatus bezeugt hat
das gute Bekenntnis,
- ¹⁴ dass du das Gebot unbefleckt und untadelig bewahrst
bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus,
- ¹⁵ welche uns zeigen wird zu seiner Zeit
der Selige und allein Gewaltige,
der König aller Könige und Herr aller Herren,
- ¹⁶ der allein Unsterblichkeit hat,
der da wohnt in einem Licht,
zu dem niemand kommen kann,
den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann. ¶
- Dem sei Ehre und ewige Macht! Amen. ¶

Lieder des Tages

Es ist das Heil uns kommen her EG 342

Ist Gott für mich, so trete EG 351

Halleluja Psalm 84, 12

Halleluja.

Gott der HERR ist Sonne und Schild; /

der HERR gibt Gnade und Ehre. *

Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Halleluja.

I-IV Evangelium bei Matthäus im 10. Kapitel

JESUS sprach zu den zwölf Jüngern:

- 26 Es ist nichts verborgen, was nicht offenbar wird,
und nichts geheim, was man nicht wissen wird.
- 27 Was ich euch sage in der Finsternis, das redet im Licht;
und was euch gesagt wird in das Ohr,
das verkündigt auf den Dächern. ¶
- 28 Und fürchtet euch nicht vor denen,
die den Leib töten, doch die Seele nicht töten können;
fürchtet viel mehr den,
der Leib und Seele verderben kann in der Hölle. ¶
- 29 Verkauft man nicht zwei Sperlinge für einen Groschen?
Dennoch fällt keiner von ihnen auf die Erde
ohne euren Vater.
- 30 Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Haupt
alle gezählt.
- 31 Darum fürchtet euch nicht;
ihr seid kostbarer als viele Sperlinge. ¶
- 32 Wer nun mich bekennt vor den Menschen,
zu dem will ich mich auch bekennen
vor meinem Vater im Himmel.
- 33 Wer mich aber verleugnet vor den Menschen,
den will ich auch verleugnen
vor meinem Vater im Himmel. ¶